

Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Lichtenfels (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

TTC 1972 Lettenreuth II : RV Concordia Klosterlangheim
Donnerstag, 02.03.2023, 19:30 Uhr

TTC 1972 Lettenreuth II gegen RV Concordia Klosterlangheim 9:3

Mit 9:3 setzte sich die Heimmannschaft des TTC 1972 Lettenreuth II in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Lichtenfels (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) gegen den RV Concordia Klosterlangheim durch. Das Spiel am Donnerstagabend dauerte insgesamt 2 Stunden. In ihrem 14. Saisonspiel mussten die Gäste dabei auf 3 Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Waschkeit / Zeulner zunächst nicht gut aus, so gewannen Schlottke / Gahn im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Tischer / Gahn beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Klieme / Gebhardt. Beim wenig später folgenden 11:3, 11:8, 11:2 gegen Wiesmann / Köhler fanden Jakob / Fischer dagegen von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Eine schmerzhaft Niederlage gab es am Nachbartisch für Michael Schlottke beim 9:11, 9:11, 11:4, 11:7, 9:11 gegen Michael Waschkeit. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Auf dem falschen Fuß erwischte Tobias Gahn seinen Gegner Stefan Klieme beim eher ungefährdeten 3:0-Triumph. Da gab es nichts zu rütteln. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Günter Tischer gelang es, Jürgen Zeulner im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Uwe Jakob gegen Richard Gebhardt. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Dieter Fischer gewann im Anschluss sein Spiel gegen Ludwig Köhler überzeugend mit 11:5, 11:9, 11:4. Da gab es nichts zu rütteln. Die richtige Taktik hatte Christian Gahn beim nachfolgenden 3:0-Erfolg gegen Thomas Wiesmann ab dem ersten Ballwechsel. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 7:2. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann am Nachbartisch Michael Schlottke seine Partie gegen Stefan Klieme noch im Entscheidungssatz. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Tobias Gahn versäumte es dann dagegen mit einem 9:11, 7:11, 11:5, 10:12 gegen Michael Waschkeit, einen Punkt für sein Team zu erringen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 16:9 (Gahn) und 16:10 (Waschkeit). Es dauerte eine Weile, bis Günter Tischer den Fünf-Satz-Sieg gegen Richard Gebhardt unter Dach und Fach hatte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Sieg geht der TTC 1972 Lettenreuth II am 09.03.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TV Oberwallenstadt 1908, während der RV Concordia Klosterlangheim am 10.03.2023 gegen den TTV 45 Altenkunstadt 1997 versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TTC 1972 Lettenreuth II

Doppel: Schlottke / Gahn 1:0, Tischer / Gahn 0:1, Jakob / Fischer 1:0

Einzel: M. Schlottke 1:1, T. Gahn 1:1, G. Tischer 2:0, U. Jakob 1:0, D. Fischer 1:0, C. Gahn 1:0

RV Concordia Klosterlangheim

Doppel: Klieme / Gebhardt 1:0, Waschkeit / Zeulner 0:1, Wiesmann / Köhler 0:1

Einzel: S. Klieme 0:2, M. Waschkeit 2:0, R. Gebhardt 0:2, J. Zeulner 0:1, T. Wiesmann 0:1, L. Köhler 0:1